



Simone Opdahl

## [VER]BINDENDEN

Reduzierte Stillleben und bewegte Wasserkunst

Die Künstlerin Simone Opdahl aus München und der Wiener Künstler Gerhard Zsambok arbeiten mit kontrastierenden Materialien und in sehr verschiedenen Techniken. Einiges haben sie aber gemeinsam: Die Neugierde und die Impulse aus der Natur.

wann: Dienstag, 3.11.2015 | 19 bis 21 Uhr **Eröffnung | Präsentation**

Vortrag: Dkfm. Sonja Dolzer, Mag. Renate Polzer

3.11.-30.11.2015 **Ausstellung** | Dienstag - Freitag 10:00 bis 18:00 Uhr **Öffnungszeiten**

### Simone Opdahl

Opdahl bevorzugt eine spontane Malweise und hinterlässt absichtlich verwischte Spuren. Dieser Farbfluss weist auf die Endlichkeit der arrangierten Stillleben und der Sujets aus der Natur sowie auf Zerstörung und Erneuerung des Malprozesses hin. Die Künstlerin sagt selbst: „Malerei ist für mich ein permanentes Suchen, ein „sich Verlieren“ und „sich Wiederfinden“.

### Gerhard Zsambok

Form und Funktion beherrschen die Wasserobjekte von Gerhard Zsambok. In seinem Forschungsprojekt befasst er sich mit Eigenschaften und Fähigkeiten des Wassers und konstruiert Skulpturen, die rätselhafte, wenig bekannte Phänomene und Wirkungen des Wassers produzieren. Seine „Magie des Wassers“ beruht auf fortlaufender Erneuerung des fließenden Wassers ohne menschliches Zutun.

**Dolzer & Partner Agentur für strategische Markenentwicklung OG**

Linz Zentrale  
Beutlmayrweg 3 | 4020 Linz  
+43 732 680 391 | dolzer.at

Wien Galerie & Denkfabrik  
Argentinerstraße 53 | 1040 Wien  
+43 1 364 93 16 | burn-in.at



Gerhard Zsambok

